

Protokoll:	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	124
		TOP:	5
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	04.10.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Fuhrmann		
Berichterstattung:	Frau Aufrecht (OB/82)		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / de		
Betreff:	"Kultur am Neckarufer fördern" - Antrag Nr. 211/2019 (CDU) - mündlicher Bericht -		

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Zunächst begrüßt Frau Aufrecht die Betreiber der Schiffe, die Herren Keser, Grelle, Kieninger (Fridas Pier) und Guist (Kulturschiff) und beantwortet dann die Anfrage Nr. 211/2019 der CDU-Fraktion. Die dabei verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

Sie weist ergänzend darauf hin, dass man, wenn man die Kultur am Neckar fördern wolle, den Betreibern eine Planungssicherheit gewähren müsse. Was nun genehmigt werde, müsse Bestand haben.

Die Vertreter der Fraktionen danken für den Bericht.

StR Mörseburg (CDU) begründet kurz den Antrag seiner Fraktion. Wenn die Stadt an einer solchen kulturellen Nutzung interessiert sei, müsse sie den Betrieb rasch ermöglichen. Was Fridas Pier anbelange, so seien der Radweg und die Zugänge von der Brücke nicht sehr frequentiert. Seine Fraktion werde die von Frau Aufrecht genannten Punkte nochmals in einem Antrag formulieren und lade die anderen Fraktionen ein, sich hier anzuschließen. Die Übergangslösungen, z. B. die Erschließung durch den "Neckarkäpt'n", sollten nicht zu lange andauern.

Sehr interessiert an der Stadt am Fluss sei auch seine Fraktion, erklärt StR Winter (90/GRÜNE). Sie unterstütze deshalb auch beide Projekte.

Grundsätzlich plädiert auch StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) im Namen seiner Fraktion für die Projekte. Gleichwohl müssten die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

Auch seine Fraktion begleite die Projekte wohlwollend, betont StR Conzelmann (SPD). Er greift die Bitte des Bezirksbeirats Bad Cannstatt auf, dass die Anforderungen an den Lärmschutz denen bei einer Nutzung in Gebäuden entsprechen müssten.

Wenig Verständnis für das Vorgehen der Verwaltung hat StR Zaiß (FW), zumal die Betreiber bisher keinen öffentlichen Zuschuss erhielten. Er fordert eine möglichst schnelle Erschließung über den vorhandenen Radweg. Auf seine Nachfrage hin informiert Frau Aufrecht, die Strecke vom Kulturschiff zu den Parkplätzen sei relativ kurz, bei Fridas Pier betrage sie allerdings knapp 1 km. Fridas Pier werde die Stellplätze im Vertrag mit in.Stuttgart nachweisen, sobald die langfristige Lösung auch bezüglich der Fußwegeerschließung gefunden sei. Für die aktuelle Lösung mit der Erschließung über den Wasserweg kämen die Stellplätze im Wilhelmmaparkhaus infrage. Das Problem der Abstellplätze für Fahrräder müsse verwaltungsintern gelöst werden.

Gegenüber StR Rockenbauch merkt sie an, den Hinweis, dass an der Anlegestelle neben Fridas Pier noch weitere Schiffe Platz hätten, habe sie rein informativ gegeben. Die Frage von StR Currle (CDU), ob die Flusskreuzfahrtschiffe, die hin und wieder auch an der für das Kulturschiff vorgesehenen Stelle anlegten, bei den Planungen berücksichtigt seien, könne sie spontan nicht beantworten, erklärt Frau Aufrecht. Dies müsse im entsprechenden Fachbereich geklärt werden.

BM Fuhrmann hält abschließend fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen hat von dem Bericht Kenntnis genommen. Damit ist der Antrag erledigt. Die Verwaltung hält den Ausschuss über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Zur Beurkundung

Sabbagh / de

Verteiler:

- I. OB/82
zur Weiterbehandlung

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Kulturamt (2)
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
in.Stuttgart
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Branddirektion (2)
 5. Referat SWU
Baurechtsamt (2)
 6. BezA Bad Cannstatt
Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS